



## Artenvielfalt

Aufgabe für die Kleingruppe: **Erklärt Euren Mitschülern welche Vorteile es hat, wenn die genetische Vielfalt - insbesondere in der Nutztiere - erhalten wird! Schreibt mindestens 2 Maßnahmen auf, durch die Bio-Betriebe die Artenvielfalt schützen und erhalten!**

Eine zukunftsorientierte Landwirtschaft steht vor der Herausforderung gesunde Lebensmittel zu produzieren und dabei die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten in Kulturlandschaften zu erhalten. Der Ökolandbau ist vielfach darauf ausgerichtet, die biologische Vielfalt (Biodiversität) zu schützen, gezielt zu fördern. Dies ist vor allem auf den Verzicht von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln (Herbiziden), Pflanzenschutzmitteln (Pestizide) und chemische Düngemittel zurückzuführen. Eine vielfältige Fruchtfolge und eine standortangepasste Tierhaltung (standortangepasst = unter Berücksichtigung der Gegebenheiten am Standort, z.B. Bodenart, Bodenfeuchtigkeit, Humusgehalt) unterstützen die Artenvielfalt.



*Gefährdete Rasse:  
Rauhwolliges Pommersches Landschaf*



*Alte Rasse:  
Vorwerkhühner*

Der Ökolandbau beschränkt sich im Getreide-Anbau weniger auf hochproduktive Sorten, und in der Nutztierhaltung weniger auf Hochleistungsrassen. Ihre zum Teil geringere „Leistung“ machen bedrohte Nutztierassen oftmals durch eine stabilere Gesundheit und längere Lebensdauer wett.

### **Erhaltung der genetischen Vielfalt bei Nutztieren**

Jede Woche stirbt weltweit mindestens eine Nutztierasse aus, wodurch ihr Erbgut unwiederbringlich verloren geht. Eine ökologisch ausgerichtete Zucht wählt Ziele und Methoden, die ethisch, ökologisch und wirtschaftlich langfristig tragbar. So verbietet die EU-Öko-Verordnung den Einsatz von Embryotransfer sowie gentechnische Methoden. Durch die Haltung bedrohter Nutztierassen leistet der Ökolandbau einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Eine bäuerliche Zucht direkt auf den Bio-Betrieben kann langfristig sogar zum Ausbau der Vielfalt führen. Alte Rassen eignen sich zum Teil sehr gut für die standortangepasste ökologische Bewirtschaftung.

### **Initiativen zum Erhalt der Sortenvielfalt**

Mit mehreren tausend EU-weit zugelassenen Sorten steht der deutschen Landwirtschaft eigentlich eine große Sortenvielfalt für den Anbau zur Verfügung. Von diesen wird jedoch nur noch ein Bruchteil genutzt. Vor allem bei wichtigen Kulturarten wie Winterweizen dominieren in der Praxis nur wenige Sorten den Anbau, die aufgrund eines ständigen Züchtungsfortschritts meist selbst nach wenigen Jahren von erfolgreicherer Neuzüchtungen verdrängt werden.

Im Ökolandbau wurden bereits 100 neue Sorten entwickelt, über 40 dieser Sorten sind geprüft und zugelassen. Diese Sorten zeichnen sich zumeist durch höhere Gehalte an erwünschten Inhaltsstoffen und einen guten Geschmack aus.